Normalfilter:

680.21	G 3/8“
680.22	G 1/2“
680.23	G 3/4“
680.24	G 1“
680.26	G 1 1/2“
680.27	G 2“

Die vom Kompressor erzeugte Druckluft enthält neben dem Kondenswasser auch Leitungsrückstände wie Späne, Rostteilchen u.ä., welche die pneumatisch gesteuerten Werkzeuge, Zylinder, Ventile usw. in der Funktion beeinflussen.

Die Filtration dieser Druckluft ist unerlässlich und wird durch den Filter ausgeführt. Der Reinigungsgrad ist von der Porenweite (eingebaut 40 µm) abhängig. Auf Wunsch können auch Sinterfilter mit kleinerer Porenweite eingebaut werden. Eine bessere Filterung ist mit zusätzlichem Feinfilter möglich.

Kennzeichnung:
nach *AD-Merkblatt A4; Gehäuse von Armaturen*

ewo	Zeichen des Herstellers
AlMgSi1	Werkstoffbezeichnung
PN 40	Nenndruck
DN 40	Nennweite

Wartung:

- Kondensat regelmäßig am Handablassventil ablassen
- Sinterfilter – sofern verschmutzt – reinigen
- Feinfilter – sofern verschmutzt – austauschen

Reinigung:

Nachdem Gerät drucklos – Behälter abschrauben, Befestigungsmutter vom Sinterfilter lösen, Filtereinsatz entfernen, in Lösungsmittel auswaschen, von innen nach außen durchblasen und trocknen.
Einbau des Sinterfilters und Aufschrauben des Behälters.

Abteilung ZeDok
Tel. 07125/949741, 949742 u. 949753
Fax. 07125/949799
e-mail: zedok@riegler.de

Ausgabe 03/2004 Technische Änderungen vorbehalten.

Riegler & Co. KG, Druckluft-Armaturen